



<https://biz.li/3191>

POLIZEI-MELDUNGEN AUS PATTENSEN

Veröffentlicht am 19.08.2024 um 08:31 von Redaktion LeineBlitz

Durch einen aufmerksamen Anwohner des Brauereiwegs in Pattensen wurden am Sonnabendmittag zwei Jugendliche auf frischer Tat betroffen, als diese in ebenerdiger Straße geparkte Pkw durch Steinwürfe beschädigten. Im Laufe der Ermittlungen ergab sich, dass die beiden männlichen Täter (14 und 17 Jahre) auch in der Max-Eyth-Straße sowie mutmaßlich auch anderen angrenzenden Straßenzügen weitere Pkw beschädigt haben. Derzeit sind der Polizei vier beschädigte Pkw bekannt - der Gesamtschaden kann noch nicht beziffert werden. Ferner ist davon auszugehen, dass die beiden Jugendlichen auch bereits am Vorabend zumindest einen weiteren Pkw im Nahbereich beschädigt haben.



Geschädigte, die entsprechende frische Schäden (Steinschläge/Dellen mit/ohne Lackschäden) an ihren Pkw feststellen, oder Zeugen, welche Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich mit der Polizei in Springe unter (0 50 41) 7 70 80 oder Pattensen unter (0 51 01) 85 59 50 in Verbindung zu setzen. Am Sonnabendnachmittag gegen 17.20 Uhr wurde durch einen Polizeibeamten auf dem Heimweg ein Betrug zum Nachteil eines älteren Ehepaares vereitelt. Die beiden polizeilich einschlägig bekannten männlichen Rumänen (43 und 19 Jahre alt) täuschten auf der B443 zwischen Pattensen und Koldingen eine Panne mit ihrem silbernen VW Passat mit polnischen Kennzeichen vor und hielten ein Ehepaar in ihrem PKW an. Vermeintlich sei ihnen der Kraftstoff ausgegangen und es würde ihnen zudem an den nötigen Barmitteln fehlen. Noch bevor es tatsächlich zur Schädigung des Ehepaares kam, unterband der eingangs genannte Zeuge, der hinter dem Ehepaar fuhr, dies, da er aufgrund der Gesamtumstände die Betrugsabsichten der beiden Rumänen erkannte. Er hielt die beiden Täter bis zum Eintreffen der Funkstreifenwagenbesatzung fest. Das Ehepaar fuhr währenddessen davon, ohne identifiziert werden zu können. Da beide Täter keinen festen Wohnsitz in Deutschland besitzen, entrichteten diese eine Sicherheitsleistung, um ihre Festnahme abzuwenden. Es ist davon auszugehen, dass die Täter im Vorfeld bereits ähnliche Versuche unternommen und weitere Verkehrsteilnehmer in betrügerischer Absicht angehalten und angesprochen haben beziehungsweise hierbei gegebenenfalls sogar erfolgreich waren, da die Täter relative hohe Bargeldmengen mitführten. Zeugen oder gar Geschädigte, insbesondere das benannte Ehepaar, werden demnach gebeten, sich mit der Polizei in Springe unter (0 50 41) 7 70 80 oder Pattensen unter (0 51 01) 85 59 50 in Verbindung zu setzen. Die Polizei rät, grundsätzlich bei derartigen Hilfeleistungen kein Bargeld zu übergeben, gegen Schmuck oder ähnliches zu tauschen oder die Personen zu transportieren. In Zweifelsfällen sollte die Polizei umgehend verständigt werden, die weitere Maßnahmen trifft oder mitunter auch Hilfe leisten kann, sollte es sich nicht um eine Betrugsmasche handeln.